

Sprechstein/Sprechsocke

Beitrag von „carla“ vom 9. Dezember 2005 14:51

Zitat

oh-ein-papa schrieb am 09.12.2005 12:51:

Kann es sein, dass man in er guten alten Zeit auf die Socke ein paar Augen und Haare nähte, damit man sie sich bei Bedarf über die Hand zu streifen konnte? Also lange bevor es Handpuppen beim Discounter gab?

Jaaaaa! Aber das hatte definitiv nix mit [Pädagogik](#)-Schnickschnack zu tun, sondern war die ultimative Theaterausstattung: Wohnzimmertisch umdrehen, Vorhang darüber, Bühne fertig. Meine Cousinen und ich haben so jede Menge (blutrünstig-dramatischer) Stücke inzeniert.

carla